Frau von Bülow berichtet über die aktuelle Situation zu Flüchtlingen

Der Stadt Bornheim wurden 100 Flüchtlinge zugwiesen, ca. 20 davon sind Kinder. Es wurde versucht so aufzunehmen, dass diese gut in die Unterkünfte als auch in die Schullandschaft passen.
Zunehmend erfolgt der Nachzug von Familien, sodass es ein Rückzug in Zweierbelegungen geben musste. Hier war viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

Die Unterkünfte sind jetzt wieder alle belegt. In Hemmerich (Jennerstr.) wurde der Container am 27.09.2017 mit zwei großen Familien bezogen. Für die kleineren Kinder müssen noch Kindergartenplätze gefunden werden.

Es leben seit 2015 insgesamt 795 Flüchtlinge in Bornheim. Sehr viele hiervon sind anerkannt mit verbundener Wohnsitzauflage, viele aber auch mit subsidiärem Schutz, die sich noch im Klageverfahren befinden. Deswegen kann hier deren Familiennachzug noch nicht umgesetzt werden.

Unter den Zuweisungen befinden sich auch viele ohne Bleibeperspektive.

Es wird davon ausgegangen, dass es voraussichtlich länger keine Zuweisungen mehr geben wird.

Für die Geduldeten bekommen wir derzeit kein Geld. Da dies für den kommunalen Haushalt finanziell eine schwierige Situation darstellt, hat sich unter den Bürgermeistern im Rhein-Sieg-Kreis eine Initiative gebildet, wo ein gemeinsames Schreiben diesbezüglich aufgesetzt werden soll.